

Internationale Wochen gegen Rassismus in Dinslaken

Programmheft

16.-29. März 2026



**100 %
Menschenwürde.
Zusammen gegen
Rassismus und
Rechtsextremismus**



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Bürgermeisters Simon Panke

- 10.03. Iftar-Abend: Iftar an der EBGs – Miteinander im Ramadan
- 15.03. Gottesdienst gegen Rassismus, in dem Menschen über Rassismuserfahrungen berichten
- 16.03. Workshop und Film: Frieden lernen in Zeiten des Krieges- „Es gibt einen anderen Weg“
- 17.03. Stammtischkämpfer*innen – Wie kann man rechten Parolen entgegentreten
- 18.03. Workshop und Vortrag: Das Erbe meines Vaters
- 18.03. Film: Ich und die Anderen
- 21.03. Lesung: Bilderbuchkino „Sulwe“
- 21.03. Gottesdienst: Friedensgang nach Eppinghoven
- 22.03. Greifbare Erinnerung: „Würdest du mir schreiben?“ und „Lieder von Verfolgten“
- 23.03. Dialogveranstaltung: Unsere Geschichten zählen - Rassismus gestern und heute
- 23.03. Internationales Café – Begegnung für Vielfalt und Offenheit
- 23.03.-24.03. Kunst trifft Theater
- 24.03. Infostand vom KIM
- 25.03. Interkultureller Dialog
- 25.03. Antisemitismus – Was gibt es da zu erklären?
- 25.03. Vortrag: Was man gemeinsam bewirken kann
- 26.03. Fachtagung und Podiumsdiskussion: „Vielfalt im Islam“ mit Prof. Dr. iur. Çefli Ademi
- 27.03. Workshop mit Auftritt: Griechische traditionelle Tänze in Kooperation mit ADTV Tanzschule Uta Keup
- 20.03.-29.03. Filmvorführungen in der Lichtburg
- 16.03.-29.03. Thematisierung in den Kindertageseinrichtungen: Unsere Welt ist bunt - Vielfalt statt Einfalt
- 16.03.-29.03. Das bin ich! – Wir sind Vielfalt! – Kinder und Jugendliche zeigen ihre Lebenswelten
- 22.01.-16.04. Hula-Hoop Kurs für geflüchtete Frauen

Grußwort des Integrationsbeauftragten Atef Alamir



Grußwort des Bürgermeisters zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 in Dinslaken

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 stehen in Dinslaken erneut im Zeichen einer lebendigen, vielfältigen und mutigen Stadtgesellschaft. Jahr für Jahr zeigen unzählige Vereine, Initiativen, Bildungseinrichtungen, Religionsgemeinschaften sowie engagierte Bürger*innen, dass das Eintreten für Menschenwürde und Gleichberechtigung weit mehr ist als eine Haltung – es ist gelebter Alltag, getragen von Verantwortung, Respekt und persönlichem Engagement.

Ihr gemeinsames Wirken macht sichtbar, wie stark Dinslaken ist, wenn viele Stimmen zusammenkommen: kreativ, kritisch, solidarisch und mit einem klaren Bewusstsein für die Bedeutung eines friedlichen Zusammenlebens. Jede Veranstaltung, jedes Gespräch, jede künstlerische Idee und jedes pädagogische Angebot ist ein Beitrag zu einer Stadt, die Rassismus nicht hinnimmt, sondern ihm mit Entschlossenheit, Offenheit und Mitmenschlichkeit entgegentritt.

Als Bürgermeister erfüllt es mich mit großem Stolz zu sehen, wie vielfältig und kraftvoll sich unsere Stadtgesellschaft in diesen Wochen zeigt. Die Mitwirkenden schaffen Räume, in denen Austausch gelingt, Perspektiven sich erweitern und in denen Menschen einander neu begegnen können – unvoreingenommen, aufmerksam und voller Respekt. Sie geben unserer Stadt ein Gesicht, das von Solidarität und Wertschätzung geprägt ist.

Allen Beteiligten gilt meine aufrichtige Anerkennung und mein herzlicher Dank. Sie tragen dazu bei, dass diese Wochen nicht nur ein Termin im Kalender sind, sondern ein starker Impuls für Bewusstsein, Begegnung und Zusammenhalt. Ihr Engagement verdeutlicht: Eine offene und demokratische Gesellschaft entsteht dort, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen und bereit sind, Vorurteile zu erkennen, zu hinterfragen und abzubauen.

Möge dieses Programmheft zum neugierigen Entdecken einladen und zugleich daran erinnern, wie wertvoll das gemeinsame Engagement in Dinslaken ist. Es zeigt eindrucksvoll, wie sehr unsere Stadt von Menschen lebt, die sich füreinander einsetzen und die Vielfalt als Bereicherung begreifen.

Ich wünsche allen Teilnehmenden inspirierende Tage, bereichernde Begegnungen und Gespräche, die Mut machen und verbinden. Lassen Sie uns auch über diese Wochen hinaus gemeinsam daran arbeiten, Dinslaken zu einer Stadt zu machen, in der Menschenwürde, Respekt und Zusammenhalt selbstverständlich sind – heute und in Zukunft.

Mit herzlichsten Grüßen,
Ihr

Simon Panke

Das Programm

Dienstag, 10.03.

Iftar-Abend: Iftar an der EBGs – Miteinander im Ramadan



Iftar an der EBGs – „Miteinander im Ramadan“ ist ein gemeinschaftlicher Abend, zu dem die gesamte Schulgemeinschaft eingeladen ist. An diesem Abend wird gemeinsam das Fasten gebrochen und ein Iftar-Mahl geteilt. Dabei steht das Miteinander im Mittelpunkt. Der Abend soll Begegnungen ermöglichen, den Austausch fördern und Verbindung schaffen.

Veranstalter*in: **Ernst-Barlach Gesamtschule**
Ort: **Scharnhorststr. 2, 46535 Dinslaken**
Uhrzeit: **Ab 17:30 Uhr**
Kosten: **Schulinterne Absprache**
Zielgruppe: **Schulgemeinschaft der EBGs und Familien**
Anmeldung: **Tickets sind in der Schulbibliothek bei Frau Stöckert zu erwerben**

Sonntag, 15.03

Gottesdienst gegen Rassismus, in dem Menschen über Rassismuserfahrungen berichten

Der Gottesdienst wird gestaltet von der Dinslakener Gruppe von Amnesty International. In dem Gottesdienst werden Menschen berichten, welche persönlichen Erfahrungen sie mit rassistischen Diskriminierungen in ihrem Alltag gemacht haben. Nach dem Gottesdienst lädt Amnesty ein zum Austausch in ihrem Dorfgemeinschaftshaus.

Veranstalter*in: **Amnesty International Dinslaken**
Ort: **Kirchstraße 278, 46539 Dinslaken-Oberlohberg**
Uhrzeit: **10:00 Uhr Gottesdienst,
11:00 Uhr Einladung zum Gespräch im
Dorfgemeinschaftshaus (neben der Kirche)**
Kosten: **Keine**
Zielgruppe: **Alle**
Anmeldung: **Nicht erforderlich**

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Montag, 16.03

Workshop und Film: Frieden lernen in Zeiten des Krieges - „Es gibt einen anderen Weg“

Die israelisch-palästinensische Gruppe „Combatants for Peace“ vereint ehemalige israelische Soldaten*innen und palästinensische Kämpfer*innen, die sich bewusst für Gewaltfreiheit entschieden haben. In Filmausschnitten zeigt Peter Goldstein bewegende persönliche Geschichten der Gründer*innen. Die Zeugnisse verdeutlichen, wie der Weg zu Frieden bei jedem Einzelnen beginnt und gegenseitige Angst und Misstrauen überwunden werden können.

Veranstalter*in: **Peter Goldstein**

Ort: **Dachstudio Dinslaken,
Friedrich-Ebert-Straße 84, 46535 Dinslaken**

Uhrzeit: **19:00 bis 21:00 Uhr**

Kosten: **Keine**

Zielgruppe: **Alle**

Anmeldung: **Nicht erforderlich**



Dienstag, 17.03

Antirassismus Training gegen Stammtischparolen

Leider begegnen sie uns immer öfter: rassistische Aussagen und Parolen, sei es am Arbeitsplatz, im Verein, in der Nachbarschaft oder am Stammtisch. Mit diesem kleinen Training wollen wir Möglichkeiten aufzeigen, wie man diesen Parolen entgegentreten kann. Es wird sehr praktisch gearbeitet.

Veranstalter*in: **Ernst-Barlach Gesamtschule –**

Referentin: Frau Claudia Butta

Ort: **Saal Agen im Rathaus,
Platz d'Agen 1, 46535 Dinslaken**

Uhrzeit: **17:00 bis 20:00 Uhr**

Kosten: **Keine**

Zielgruppe: **Alle**

Anmeldung: **Ja, bis zum 16.03.2026,
an die E-Mail: Butta@egbs.info**



Mittwoch, 18.03.

Workshop und Vortrag: Das Erbe meines Vaters

Der Großvater von Herrn Peter Goldstein war jüdischer Beamter in Bielefeld, seine Großmutter eine engagierte Protestantin und sie waren verheiratet. Sein Vater ist 1927 geboren und hat seine gesamte Kinder- und Jugendzeit unter dem Nationalsozialismus verbracht, mit den entsprechenden Schwierigkeiten. Peter Goldstein – und auch sein Vater selbst durch Audioaufnahmen – werden seine bewegende Geschichte und die seiner Familie erzählen. Er wird auch auf die Auswirkungen zu sprechen kommen, die diese Erlebnisse für alle hatten, aber auch auf die Kräfte, die sie dennoch auch bei allen hervorgebracht haben.

Veranstalter*in: **Peter Goldstein**
Ort: **Saal Agen im Rathaus,
Platz d'Agen 1, 46535 Dinslaken**
Uhrzeit: **19:00 bis 21:00 Uhr**
Kosten: **Keine**
Zielgruppe: **Alle**
Anmeldung: **Nicht erforderlich**



Mittwoch, 18.03.

Film: Ich und die Anderen

Der Film begleitet Celestino, Perla und Amina – drei junge Menschen, die täglich Rassismus erleben und sich aktiv dagegen einsetzen. Celestino stärkt Kinder im Fußballverein, Perla organisiert Demonstrationen für Gerechtigkeit, und Amina engagiert sich nach dem Anschlag von Hanau in der Aufklärung gegen Vorurteile. Sie machen deutlich, dass Rassismus alle betrifft und Solidarität nötig ist. Ein eindringliches Porträt über Mut, Widerstand und Zusammenhalt.

Veranstalter*in: **BSW Kreis Wesel**
Ort: **Dachstudio Dinslaken,
Friedrich-Ebert-Straße 84, 46535 Dinslaken**
Uhrzeit: **15:00 bis 17:00 Uhr**
Kosten: **Keine**
Zielgruppe: **Alle**
Anmeldung: **Nicht erforderlich**



Samstag, 21.03.

Gottesdienst: Friedensgang nach Eppinghoven

Die Gruppen der Pfarreien des pastoralen Raums sind zum Gang nach Eppinghoven eingeladen. Es wird verschiedene Stationen geben. Der Gang beginnt um 20:00 Uhr in St. Vincentius und endet um 22:00 Uhr mit einem Abschlussgottesdienst in St. Johannes.

Veranstalter*in: **St. Vincentius**
Ort: **Gartenstraße 22,
46535 Dinslaken**
Uhrzeit: **20:00 bis 23:00 Uhr**
Kosten: **Keine**
Zielgruppe: **Alle**
Anmeldung: **Keine**



Samstag, 21.03.

Lesung: Bilderbuchkino „Sulwe“

In der Ev. Kita Quellenweg wird ein Bilderbuchkino zum Bilderbuch „Sulwe“ angeboten. Die Bilder der Geschichte werden mit einem Beamer großflächig projiziert, während das Buch sprachlich begleitet und vorgelesen wird.

Veranstalter*in: **Evangelische Kita Quellenweg, Sebastian Prinz,**
Tel.: 0206490431
Ort: **Quellenweg 15,
46539 Dinslaken**
Uhrzeit: **13:00 Uhr**
Kosten: **Keine**
Zielgruppe: **Kinder im Alter
von 4 bis 7 Jahren**
Anmeldung: **Ja, bis zum 13.03.2026
per E-Mail:
kita-quellenweg@ekir.de**



Sonntag, 22.03.

Greifbare Erinnerung: „Würdest du mir schreiben?“ und „Lieder von Verfolgten“

Der Flüchtlingsrat Dinslaken und die Burghofbühne Dinslaken laden am 22. März 2026 um 15 Uhr zu einer erinnerungskulturellen Veranstaltung ins Dachstudio Dinslaken ein.

Würdest du mir schreiben?

Der Jugendclub der Burghofbühne erinnert anhand realer Biografien an Jugendliche, die während des Nationalsozialismus verfolgt wurden. Das Projekt setzt sich einfühlsam mit ihren Lebensgeschichten und der Frage auseinander, wie junge Menschen damals gelebt, gehofft und gelitten haben.



Lieder von Verfolgten

Die Künstler Tassilo Rineker und Jonas Höltig präsentieren Lieder von verfolgten Menschen unterschiedlicher Gruppen im Nationalsozialismus. Die Musik verbindet bewegende Geschichten mit einer eindrucksvollen Form der Erinnerungskultur.

Zwischen beiden Programmteilen gibt es eine kurze Pause. Getränke und Kaffee sind vor Ort erhältlich.

Veranstalter*in: **Der Flüchtlingsrat Dinslaken und die Burghofbühne Dinslaken**
 Ort: **Dachstudio Dinslaken, Friedrich-Ebert-Straße 84, 46535 Dinslaken**
 Uhrzeit: **15:00 Uhr**
 Kosten: **Keine**
 Zielgruppe: **Alle**
 Anmeldung: **Nicht erforderlich**

burghof  **bühne dinslaken**
Landestheater im Kreis Wesel

Montag, 23.03.

Dialogveranstaltung: Unsere Geschichten zählen – Rassismus gestern und heute

Welche Erfahrungen haben Menschen in Dinslaken mit Rassismus gemacht – früher und heute? In dieser Veranstaltung teilen Personen ihre persönlichen Geschichten: von der Einwanderung in den 1980er und 1990er Jahren im Kontext von Zeche und Bergbau bis zu aktuellen Erfahrungen junger Menschen. In einem moderierten Interviewformat hören die Teilnehmenden zu, lernen unterschiedliche Perspektiven kennen und kommen anschließend in einer offenen Gesprächsrunde miteinander ins Gespräch. Ziel ist es, Erfahrungen



Der Kinderschutzbund
 Ortsverband
 Dinslaken-Voerde

sichtbar zu machen, Verständnis zu fördern und gemeinsam über Menschenwürde und Zusammenhalt zu sprechen.

Veranstalter*in: **Der Kinderschutzbund Dinslaken Voerde**

Ort: **Johannesplatz 1, 46537 Dinslaken**

Uhrzeit: **18:30 Uhr**

Kosten: **Keine**

Zielgruppe: **Alle**

Anmeldung: **Nicht erforderlich**

Montag, 23.03.

Internationales Café – Begegnung für Vielfalt und Offenheit

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus lädt die Mosaikgruppe herzlich zu einem Internationalen Café ein. An diesem besonderen Nachmittag möchten wir einen offenen Raum schaffen, in dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen und miteinander ins Gespräch kommen können – für Vielfalt, Zusammenhalt und ein respektvolles Miteinander und klar gegen Rassismus.

Die Mosaikgruppe ist eine bunt gemischte Gemeinschaft von Menschen aus aller Welt. Jede*r bringt kulinarische Spezialitäten aus der eigenen Heimat mit – so entsteht ein internationales Buffet, das Begegnung, Austausch und gegenseitiges Kennenlernen auf ganz besondere Weise ermöglicht.

Alle sind herzlich willkommen, unabhängig von Herkunft, Sprache oder Kultur. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für Offenheit, Solidarität und gelebte Vielfalt.

Veranstalter*in: **Mosaikgruppe**

Ort: **Duisburger Str. 34, 46535 Dinslaken**

Uhrzeit: **16:00 bis 19:00 Uhr**

Kosten: **Keine**

Zielgruppe: **Alle**

Anmeldung: **Nicht erforderlich**

Montag, 23.03. und Dienstag, 24.03.

Kunst trifft Theater

In einem schulischen Kunstprojekt gestalten die Kunst-AG der EBGs und ausgewählte Kunstklassen mit der Diakonie Dinslaken Bilder zu den Themen Rassismus und Menschenwürde. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich kreativ mit Diskriminierung, Toleranz und Respekt auseinander und bringen ihre Perspektiven künstlerisch zum Ausdruck. Die entstandenen Werke werden anschließend in der Aula ausgestellt, um ein sichtbares Zeichen für Vielfalt und Wert-

schätzung aller Menschen zu setzen. Um 17:30 Uhr wird zusätzlich ein Theaterstück zum Thema aufgeführt.

Veranstalter*in: **Ernst-Barlach Gesamtschule**
Ort: **Scharnhorststr. 2, 46535 Dinslaken**
Uhrzeit: **Montag 23.03.: 15:30 bis 18:00 Uhr**
Dienstag 24.03.: 15:00 bis 18:00 Uhr
Kosten: **Keine**
Zielgruppe: **Alle**
Anmeldung: **Nicht erforderlich**



Dienstag, 24.03.

Infostand vom Kommunalen Integrationsmanagement (KIM) gegen Rassismus

Veranstalter*in: **Stadt Dinslaken KIM**
Ort: **Vor dem Familienbüro,
Friedrich-Ebert-Straße 20, 46535 Dinslaken**
Uhrzeit: **10:00 bis 13:00 Uhr**
Kosten: **Keine**
Zielgruppe: **Alle**
Anmeldung: **Nicht erforderlich**



Mittwoch, 25.03.

Interkulturelle Dialoge: Unsere Familien, Feste und die Menschenwürde

Wir beginnen den Tag mit einer Tanzvorführung der Kulturen. Im Anschluss daran, gegen 9:45 Uhr berichten Zeynep und Begüm aus ihrem Heimatland Türkei. Wie das Familienleben dort im Vergleich zu Deutschland ist und welche besonderen Feste gefeiert werden.

Gegen 10:00 Uhr berichtet Rana aus ihrem Heimatland Syrien und stellt die Unterschiede & Gemeinsamkeiten auf amüsante Weise dar. Ab ca. 10:15 Uhr stellen Irina und Natalia das ukrainische Leben vor. Aspekte der Menschenwürde stehen dabei jeweils im Vordergrund.

Impulse zu veränderten interkulturellen und interreligiösen Zusammenleben mit Nevim und Nicole laden die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Dialog ein. Bevor wir gemeinsam ein Lied singen, welches in fast jedem Land bekannt ist und jede Strophe in einer anderen Sprache gesungen wird. Ein internationales „Flying Buffet“ bietet abschließend allen Gästen die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und Vielfalt als Bereicherung zu erleben.

Veranstalter*in: **Deutsches Rotes Kreuz**
Kreisverband Dinslaken-Voerde-Hünxe e.V.
Ort: **Kita Teerstr. 2, 46537 Dinslaken**
Uhrzeit: **Ab 09:00 Uhr**
Kosten: **Keine**
Zielgruppe: **Alle**
Anmeldung: **Nicht erforderlich**



Mittwoch, 25.03.

Antisemitismus – Was gibt es da zu erklären?

Wer nach „Erklärungen“ sucht, tappt meistens im Dunklen und findet nichts. Soziale Phänomene haben Geschichten, die sich rekonstruieren lassen und aus diesen Rekonstruktionen ergibt sich ein Verständnis für ihre Dynamik. Diese sollte man kennen, wenn man über solche Phänomene reden will.

Jan Philipp Reemtsma ist ein deutscher Literatur- und Sozialwissenschaftler. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Literatur des 18. und 20. Jahrhunderts, Zivilisationstheorie sowie Geschichte der menschlichen Destruktivität.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 16. bis 29.03.2026 in Dinslaken statt.

Veranstalter*in: **VHS-Zweckverband Dinslaken-Voerde-Hünxe**
Ort: **Friedrich-Ebert-Str. 84, 46535 Dinslaken**
Uhrzeit: **19:30 bis 21:00 Uhr**
Kosten: **Keine**
Zielgruppe: **Alle**
Anmeldung: <https://vhs-dinslaken.de/Veranstaltung/cmx690475dc67a75.html>



Volkshochschule
Dinslaken - Voerde - Hünxe

Mittwoch, 25.03.

**Vortrag: Was man gemeinsam bewirken kann
in Kooperation mit Stadt Dinslaken –
Stabsstelle Integration 7.10**

In Hamburg gibt es ein „Haus der Gastfreundschaft“ in dem Deutsche und Geflüchtete, die ansonsten obdachlos wären, zusammenleben. Welche Impulse kann man für eigenes Handeln aus diesem Beispiel ziehen?

Veranstalter*in: **Brot & Rosen.**

Diakonische Basisgemeinschaft e.V.

Ort: Stadt Dinslaken, Saal Agen,
Platz d'Agen 1, 46535 Dinslaken

Uhrzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

Kosten: Keine

Zielgruppe: Alle

Anmeldung: Nicht erforderlich



Donnerstag, 26.03.

**Fachtagung und Podiumsdiskussion:
Vielfalt im Islam mit
Prof. Dr. iur. Çefli Ademi**



Gleich Gut e.V.

Prof. Dr. iur. Çefli Ademi eröffnet den Fachtag mit einem Impulsvortrag. Der renommierte Volljurist und Islamrechtler ist derzeit Professor für Islamische Normenlehre an der Universität Münster. In seinem Vortrag beleuchtet er zentrale Fragen zur Vielfalt innerhalb des Islams und gewährt spannende Einblicke in die

islamische Normenlehre. Im Anschluss an den Eröffnungsvortrag findet eine Podiumsdiskussion statt.

Veranstalter*in: Gleich Gut e.V. in Kooperation mit der Stadt Dinslaken – Stabsstelle Integration 7.10
Ort: Kathrin-Türks-Halle, Raum Niederrein, Platz d'Agen 4, 46535 Dinslaken
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Kosten: Keine
Zielgruppe: Alle
Anmeldung: Bis zum 20.03.2026
an die E-Mail: info@gleich-gut.de



Freitag, 27.03.

Workshop mit Auftritt: Griechische traditionelle Tänze in Kooperation mit der ADTV Tanzschule Uta Keup

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden griechische traditionelle Tänze kennen und erarbeiten gemeinsam einen Theatertanz zum Thema Freundschaft und Liebe. Tanz, Musik und Bewegung werden genutzt, um kulturelle Vielfalt, Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt erlebbar zu machen.

Der Workshop findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Dinslaken statt und endet mit einem gemeinsamen Auftritt, der Begegnung, Offenheit und Miteinander feiert.

Veranstalter*in: Griechischer Tanzkreis Wesel und Umgebung (Rena Kraziopoulou)
Ort: ADTV Tanzschule Uta Keup, Otto-Lilienthal-Straße 12b, 46535 Dinslaken
Uhrzeit: Ab 18:00 Uhr
Kosten: 3,00 €
Zielgruppe: Alle
Anmeldung: Bis zum 10.03.2026
an die E-Mail: xantus@griechischer-tanzkreis.de



LICHTBURG

Verschiedene Filme im Kino „Lichtburg-Center GmbH“ im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Dinslaken

20.03., 22.03., 27.03., 29.03.

Erster Film:

DAS GEHEIME STOCKWERK

Der zwölfjährige Karli entdeckt in einem Alpenhotel einen Lastenaufzug, mit dem er ins Jahr 1938 reist. Dort freundet er sich mit zwei Kindern an, die zunehmend von den politischen Ereignissen bedroht werden. Gemeinsam decken sie ein Geheimnis im Hotel auf. Der Film verbindet Abenteuer mit einer kindgerechten Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus.



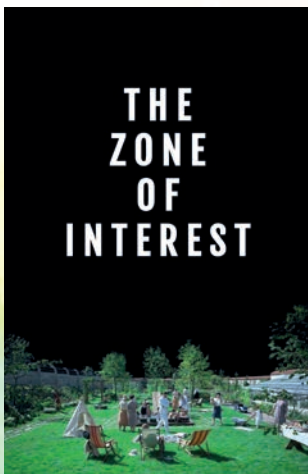
DAS GEHEIME STOCKWERK ist eine Regiearbeit von Norbert Lechner, inszeniert nach einem Drehbuch von Antonia Rothe-Liermann und Katrin Milhahn.

21.03., 22.03.

Zweiter Film:

THE ZONE OF INTEREST

Der preisgekrönte Film erzählt vom Alltag der Familie des Auschwitz-Kommandanten Rudolf Höß, die direkt neben dem Konzentrationslager lebt. Ohne das Grauen explizit darzustellen, zeigt der Film eindringlich das Nebeneinander von scheinbar normalem Familienleben und Massenvernichtung.



Jonathan Glazers Film, in dem Christian Friedel und Sandra Hüller den Auschwitz-Kommandanten Rudolf Höß und seine Ehefrau Hedwig spielen. Christian Friedel und Sandra Hüller den Auschwitz-Kommandanten Rudolf Höß und seine Ehefrau Hedwig spielen, basiert auf Martin Amis' gleichnamigem Roman.



28.03., 29.03.

**Dritter Film:
DAS VERSCHWINDEN DES
JOSEF MENGELE**

Der Film schildert das Leben des NS-Kriegsverbrechers Josef Mengele (gespielt von August Diehl) im südamerikanischen Exil. Er zeigt seine Flucht, seine zunehmende Isolation sowie die späte Konfrontation mit seiner Vergangenheit. Die Verfilmung

basiert auf dem gleichnamigen Roman des französischen Journalisten Olivier Guez, der in seinem Werk Fakten und Fiktionen um den Medizinverbrecher und „Todesengel von Auschwitz“ miteinander verwebt.

Die deutsch-französische Koproduktion wurde im Mai 2025 beim Filmfestival von Cannes uraufgeführt.

Veranstalter*in: Lichtburg-Center Dinslaken
Ort: Am Neutor 24, 46535 Dinslaken
Uhrzeit: Siehe www.kino-dinslaken.de
Kosten: Siehe www.kino-dinslaken.de
Zielgruppe: Erwachsene
Anmeldung: Nicht erforderlich, aber Onlinebuchung möglich

Dauerveranstaltungen

16.03. - 27.03.

Kindertageseinrichtungen: Unsere Welt ist bunt – Vielfalt statt Einfalt



Die städtischen Kindertageseinrichtungen werden mit einer gemeinsamen Aktion auf die Woche gegen Rassismus und deren Angebote aufmerksam machen. Die Fenster der Einrichtungen werden dazu mit bunten Händen von den Kindern gestaltet. Die Themen Vielfalt und Kinderrechte werden in dieser Woche kindgerecht in den Mittelpunkt des pädagogischen Alltags gerückt.

Veranstalter*in: **Städtische Kindertageseinrichtungen**
Ort: **Alle städtischen Kindertageseinrichtungen**
Uhrzeit: **Öffnungszeiten der Einrichtungen**
Kosten: **Keine**
Zielgruppe: **Städtische Kindertageseinrichtungen**
Anmeldung: **Nicht erforderlich**

16.03. - 27.03.

Das bin ich! – Wir sind Vielfalt! – Kinder und Jugendlichen zeigen ihre Lebenswelten

Das Projekt „Das bin ich! – Wir sind Vielfalt!“ findet im Rahmen der Anti-Rassismus-Woche statt und setzt ein klares Zeichen für Vielfalt, Offenheit und gegenseitigen Respekt. Kinder und Jugendliche setzen sich kreativ mit ihrer eigenen Identität, ihren Wurzeln, Lebensgeschichten und Erfahrungen auseinander. Dabei wird thematisiert, dass jede Lebenswelt gleichwertig ist und Unterschiede eine Bereicherung darstellen. Die Teilnehmer*innen gestalten eigene Stellwände, die persönliche Herkunft, kulturelle Bezüge, individuelle Erlebnisse, Stärken und Wünsche sichtbar macht. Gleichzeitig wird Raum geschaffen, um über Ausgrenzung, Vorurteile, Zugehörigkeit und Zusammenhalt zu sprechen altersgerecht und sensibel begleitet.

Projektart: Kreativprojekt, Identitätsprojekt mit Abschluss Vernissage. - Projektleitung: Sonja Gerwers



Caritasverband für die Dekanate
Dinslaken und Wesel e.V.

Für mehr Informationen über das Projekt scannen Sie den untenstehenden QR-Code ein:



Veranstalter*in: Caritasverband für die
Dekanate Dinslaken und
Wesel e.V.
Ort: Wilhelm-Lepping-Haus,
Marienplatz 3,
46537 Dinslaken
Uhrzeit: Siehe QR-Code
Kosten: Keine
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Anmeldung: Ab 17.02.2026 im Wilhelm-Lepping-Haus
Tel: 0206446348
wilhelm-lepping-haus@caritas-dinslaken.de

16.03. - 29.03.

Workshop: Wand der Vielfalt

Kinder und Jugendliche der Klassen 5-10 gestalten gemeinsam eine große Collage. Mit Bildern, Sprüchen, Zeichnungen und landestypischen Elementen zeigen sie unterschiedliche Kulturen, Lebensweisen und persönliche Hintergründe. Die gemeinsame Arbeit lädt zum Austausch ein und macht sichtbar, dass Vielfalt selbstverständlich ist und unsere Gemeinschaft stärkt. Anschließend kann die Wand der Vielfalt ausgestellt werden.

Veranstalter*in: Diakonie Dinslaken (JUDI/PSZ)
Ort: In den Schulen der Stadt Dinslaken
Uhrzeit: Nach Absprachen mit den jeweiligen Schulen
Kosten: Keine
Zielgruppe: Kinder & Jugendliche der Klassen 5 bis 10
Anmeldung: Nicht erforderlich



16.03. - 29.03.

Ausstellung: Miteinander gegen den Rassismus

Im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ haben Schülerinnen und Schüler aus Dinslaken individuelle Identitätsbilder von sich selbst in Acryl gestaltet. Diese persönlichen Kunstwerke wurden digital zu farbenreichen Mosaiken zusammengefügt und als großformatige Banner

umgesetzt. Die Banner symbolisieren ein demokratisches und soziales Miteinander, Respekt vor dem Anderen und die Toleranz, verschieden zu sein – und dennoch Teil einer gemeinsamen Gesellschaft zu sein. Unabhängig von Herkunft, Religion, sozialem Status oder Gesundheit zeigt das Projekt: Vielfalt bildet Gemeinschaft.

Beteiligt waren die Gartenschule (Klassen 4a und 4b), die Freie Waldorfschule Dinslaken (Kunstkurs Klassen 9–11), die Gesamtschule Hiesfeld (Klassen 5 und 6) sowie das Gymnasium Hiesfeld (Kunstkurs Klasse 9 und Jahrgangsstufe 12). Jede Schule gestaltete ein eigenes Banner; insgesamt entstanden vier Banner, die jeweils zwei Klassen repräsentieren.

Zur Internationalen Woche gegen Rassismus und für Menschenrechte werden die Banner im Stadtbild Dinslaken an zentralen öffentlichen Orten sowie an den beteiligten Schulen aufgehängt. Sie machen Vielfalt sichtbar, laden zur Auseinandersetzung ein und setzen ein starkes Zeichen für Menschenwürde, gegenseitigen Respekt und demokratische Werte. Die bunten Mosaik aus individuellen Identitätsbildern stehen symbolisch für eine offene Gesellschaft, in der Unterschiedlichkeit anerkannt und als Bereicherung verstanden wird.

Durchführende Künstlerin ist Ricarda Bossak (Vinci42, Dinslaken), die das Projekt konzipiert, künstlerisch begleitet und in enger Zusammenarbeit mit den Schulen umgesetzt hat.

Vinci42

DINSLAKEN.

DIE TOLERANTE

STADT.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Demokratie **leben!**

16.03. – 29.03.

Mit Schwung und Spaß: Hula-Hoop-Kurs für geflüchtete Frauen

Seit 22.01.2026 heißt es jeden Donnerstag von 11.00 bis 12.00 Uhr: Mit Hula-Hoop in Bewegung kommen und Spaß haben! In den Räumlichkeiten der Fliehbürg, die von der Caritas zur Verfügung gestellt werden, startet ein wöchentlicher Hula-Hoop-Kurs speziell für geflüchtete Frauen – ein kostenfrei-

es Angebot, das Bewegung und Gemeinschaft in einem geschützten und sicheren Rahmen vereint.

Veranstalter*in: **Stadt Dinslaken in Kooperation mit
der Caritas und dem Kreissportbund Wesel**
Ort: **An der Fliehbürg 19, Haus-Nr.7 (Bildungsraum),
46535 Dinslaken**
Uhrzeit: **11:00 bis 12:00 Uhr**
Kosten: **Keine**
Zielgruppe: **Frauen und Mädchen**
Anmeldung: **Nicht erforderlich**

**KREISSPORTBUND
WESEL E.V.**



Caritasverband für die Dekanate
Dinslaken und Wesel e.V.



Grußwort des Integrationsbeauftragten zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 in Dinslaken

In einer Zeit, in der gesellschaftliche Spannungen und Vorurteile vielerorts sichtbar werden, kommt es mehr denn je darauf an, welche Haltung wir als Gemeinschaft einnehmen. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 laden uns dazu ein, bewusst hinzuschauen, Verantwortung zu übernehmen und miteinander Wege zu finden, wie wir unser Zusammenleben stärken können. Unter dem Motto „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ machen sie deutlich, dass Respekt und Gleichwertigkeit die Grundlage für eine friedliche und solidarische Stadtgesellschaft sind.

Als Integrationsbeauftragter liegt mir dieses Thema in besonderer Weise am Herzen. In einer vielfältigen Gesellschaft wie der unseren entscheidet sich das Gelingen des

Zusammenlebens nicht in großen Debatten, sondern im täglichen Miteinander: im Gespräch, in der Begegnung, im Mut, einander ohne Vorurteile zu begegnen und die eigenen Sichtweisen zu hinterfragen. Rassismus und Rechtsextremismus gefährden diesen Zusammenhalt – leise und schleichend ebenso wie laut und offen. Darum brauchen wir gemeinsame, klare und solidarische Antworten.

Dass diese zweiwöchige Veranstaltungsreihe so facettenreich und lebendig ist, verdanken wir den vielen Menschen, die sich in Dinslaken engagieren: Vereine, Initiativen, Schulen, Religionsgemeinschaften, kulturelle Einrichtungen und zahlreiche Bürger*innen tragen mit ihren Ideen, Projekten und ihrer Haltung dazu bei, dass unsere Stadt ein Ort ist, an dem Vielfalt als Stärke erlebt wird. Ihr Einsatz schafft Räume, in denen Vertrauen wachsen kann und in denen wir lernen, wie wir Vorurteile abbauen und Brücken zueinander bauen können.

Diese Wochen laden uns ein, innezuhalten, zuzuhören und miteinander ins Gespräch zu kommen – offen, wertschätzend und mit dem gemeinsamen Ziel, ein gerechtes und respektvolles Zusammenleben zu gestalten. Sie machen deutlich: Eine Gesellschaft mit wenigen Vorurteilen entsteht dort, wo Menschen neugierig bleiben, Verantwortung füreinander übernehmen und sich aktiv gegen Ausgrenzung stellen.

Ich danke allen Mitwirkenden von Herzen für ihr Engagement. Sie zeigen, wie sehr Dinslaken vom Mut und der Kreativität seiner Bürger*innen lebt.

Mögen die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 uns ermutigen, weiterhin gemeinsam für eine Stadt einzustehen, in der Menschenwürde nicht nur ein Anspruch, sondern gelebte Realität ist – Tag für Tag.

Mit herzlichsten Grüßen,
Ihr

Atef Alamir

ANSPRECHPARTNER:

Atef Alamir

Integrationsbeauftragter der Stadt Dinslaken

Stabsstelle Integration 7.10

Tel.: 02064 66 595

E-Mail: atef.alamir@dinslaken.de

VERANSTALTER:

Stadt Dinslaken – Stabsstelle Integration 7.10

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN:

1. Caritasverband für Dekanate Dinslaken und Wesel e.V.
2. Stadt Dinslaken Fachdienst Kinder- und Jugendförderung
3. Der Kinderschutzbund Dinslaken Voerde
4. Evangelische Kindertagesstätte
5. Katholische Kirchengemeinde St.Vincentius
6. Amnesty International Dinslaken
7. Ernst-Barlach Gesamtschule
8. Gleich Gut e.V.
9. Lichtburg-Center GmbH
10. Griechischer Tanzkreis WES und Umgebung
11. Diakonie Dinslaken (JUDI-PSZ)
12. DRK Kreisverband Dinslaken-Voerde-Hünxe e.V.
13. Burghofbühne Dinslaken
14. Flüchtlingsrat Dinslaken
15. KunstTechnikMensch e.V. (Vinci 42 Dinslaken)
16. Diakonische Basisgemeinschaft Brot & Rosen e.V.
17. Peter Goldstein
18. Demokratieleben Dinslaken
19. ADTV-Tanzschule Uta Keup
20. Stadt Dinslaken Kommunales Integrationsmanagement
21. BSW Kreis Wesel
22. Kreissportbund Wesel
23. VHS-Zweckverband Dinslaken-Voerde-Hünxe

SPONSOREN



Niederrheinische Sparkasse
RheinLippe

**Stadt Dinslaken /
Der Bürgermeister**

Integrationsbeauftragter
der Stadt Dinslaken
Stabsstelle Integration 7.10

Bahnhofplatz 5
46535 Dinslaken

www.dinslaken.de
www.stiftung-gegen-rassismus.de

